

## **Multifunktionshalle/Großsporthalle (CDU-Fraktion)**

### **Inhalt der Anfrage:**

Anlässlich der Sportshow für das Ehrenamt am 24. November 2006 hat der Vorsitzende des Stadtsportbundes, Wolfgang Wellmann, vor den Vertretern des Osnabrücker Turn- und Sportvereins und dem Präsidium des Landessportbundes die Notwendigkeit einer Halle für Großveranstaltungen in Osnabrück angemahnt. Dieses wurde vom Präsident des Landessportbundes, Prof. Dr. Rüdiger Umbach, unterstützt. Im Rahmen einer BUGA in Osnabrück war angedacht, eine notwendige Ausstellungshalle so zu planen, dass sie nach Beendigung der BUGA als Großveranstaltungshalle genutzt hätte werden können. Durch die Absage der BUGA sind diese Pläne nicht mehr zu verwirklichen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung Gespräche mit dem Stadtsportbund und dem Landessportbund zur Realisierung einer Multifunktionshalle und Großsporthalle geführt?
2. Ist durch die Bezuschussung durch Landessportbund und Stadtsportbund sowie Sponsoren eine solche Halle zu realisieren? Hat die Verwaltung Gespräche mit Vertretern der Wirtschaft geführt hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten, siehe Oldenburg, Quakenbrück?
3. Welche Standorte kommen hierfür in Betracht?

### **Herr Oberbürgermeister Pistorius beantwortet die Anfrage wie folgt mündlich:**

zu 1:

Die Verwaltung hat keine Gespräche mit dem Stadtsportbund und dem Landessportbund zur Realisierung einer Multifunktionshalle und Großsporthalle geführt. Ich begrüße aber die entsprechende Forderung des Präsidenten des Landessportbundes, Herrn Prof. Dr. Umbach.

zu 2:

Eine Bezuschussung durch den Stadtsportbund und den Landessportbund gibt es derzeit nicht. Bekannt ist aber, dass ein Programm der Landesregierung 5 Mio. € für entsprechende Zwecke und mehrere Jahre vorsehe, für das jedoch noch kein Antragsverfahren strukturiert sei. Im Januar werde ich Gespräche mit einem interessierten Betreiber für eine Veranstaltungsarena führen. Der steht in Verbindung zur Deutschen Bahn AG im Hinblick auf den möglichen Kaufpreis. Die Erschließungskosten sind bereits weitgehend ermittelt.

zu 3:

Als Standort kommt derzeit vornehmlich der Standort Lokschuppen hinter dem Bahnhof in Betracht. Für weitere Anregungen wäre die Verwaltung dankbar.